NACHRICHTEN
Österreich

Rauchmelder rettet Leverkusener Leben beim Wohnungsbrand!

Am 05.10.2024 rettete ein Rauchmelder in Leverkusen einen bewusstlosen Bewohner aus einer verrauchten Wohnung.

Leverkusen (ots)

In Leverkusen wurde die Feuerwehr am 5. Oktober 2024 um 22:34 Uhr zu einem Wohnungsbrand in der Breslauer Straße gerufen. Ein Kamin der Bewohner alarmierte die Einsatzkräfte, nachdem in einem Mehrfamilienhaus ein Rauchmelder ausgelöst hatte. Ein Anrufer wies darauf hin, dass möglicherweise noch Bewohner in der betroffenen Wohnung sein könnten.

Gemäß den ersten Informationen zur Lage gab es beim Eintreffen der Feuerwehr einen leichten Brandgeruch im Bereich des Eingangs. Sofort reagierten die Einsatzkräfte und evakuierten mit dem rauchfreien Treppenhaus die Anwohner aus den angrenzenden Wohnungen. Sicherheit stand hier an erster Stelle, da die Situation ungewiss war.

Einsatz der Feuerwehr

Nachdem die Feuerwehr die Tür der betroffenen Einheit gewaltsam öffnete, betraten sie die Wohnung unter Atemschutz. Leider fanden sie den Bewohner bewusstseinsgetrübt vor, was aufgrund der vermutlich hohen Konzentration an Rauchgasen zu befürchten war. Dieser wurde schnell in Sicherheit gebracht, um mögliche Folgeschäden zu minimieren.

Nach der medizinischen Erstversorgung des Mannes erfolgte der Transport ins Krankenhaus, da Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation bestand. Die raschen Maßnahmen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes konnten in diesem kritischen Moment lebensrettend wirken.

Insgesamt waren 9 Einsatzfahrzeuge sowie 35 Kräfte der Berufsfeuerwehr und von Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz. Gemeinsam wurden auch die dazugehörigen Löschzüge Lützenkirchen und Steinbüchel mobilisiert. Durch ihre schnellen und koordinierten Maßnahmen konnte die weitere Ausbreitung von Rauch und Giftstoffen eingedämmt werden.

Bedeutung von Rauchmeldern

Dieser Vorfall verdeutlicht erneut die Lebensrettende Funktion von Rauchmeldern in Wohnanlagen. Sie sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern können im Notfall entscheidend sein, um rechtzeitig auf eine gefährliche Situation hinzuweisen. Experten empfehlen, regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Geräte zu überprüfen und sicherzustellen, dass überall im Haus ausreichend Rauchmelder installiert sind.

Die Feuerwehr Leverkusen hat den Fall aufmerksam verfolgt und wird alle gemeldeten Vorfälle weiterhin ernst nehmen, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Eine detaillierte Betrachtung des Vorfalls sowie der weiteren Sicherheitsmaßnahmen ist auf **www.presseportal.de** nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at